

Beschlussprotokoll

Ausschuss für
Stadtentwicklung und Verkehr

43. Sitzung

16. März 2009

Beginn: 10.05 Uhr
Schluss: 12.06 Uhr
Anwesenheit: siehe Anlage 1
Vorsitz: Abg. Dr. Flierl (Die Linke)

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Auf Vorschlag des Vorsitzenden kommt der Ausschuss überein, TOP 9 zu vertagen und eine Antwort des Senators für Inneres und Sport auf den Brief des Vorsitzenden vom 30. Januar 2009 abzuwarten.

Punkt 1 der Tagesordnung

Aktuelle Viertelstunde

1. Welche Maßnahmen wird der Senat zur Unterstützung der Bezirke und zur Imagepflege Berlins als grüne Stadt unternehmen, um den Trend einer negativen Differenz zwischen Baumfällungen und Nachpflanzungen umzukehren?
Wie werden in diesem Zusammenhang die Erkenntnisse aus dem letzten Straßenbaum-Zustandsbericht für einen Maßnahmenplan zum Erhalt und zur Pflege der Straßenbäume der Pflanzjahresklasse III (vor 1945 gepflanzt) genutzt?
(auf Antrag der Linksfraktion)

Frau StS Krautzberger (SenStadt) nimmt Stellung.

2. Wann wird der Entwurf für die neue Gestaltungsverordnung „Historisches Zentrum Berlin“ den zuständigen Ausschüssen des Abgeordnetenhauses, Stadtentwicklung und Verkehr sowie Bauen und Wohnen, zur Information und Stellungnahme übersandt?
(auf Antrag der FDP-Fraktion)

Frau StS Krautzberger (SenStadt) sagt schriftliche Beantwortung zu.

3. Trifft es zu, dass – wie am Wochenende in der Presse berichtet wurde – die für den 1. April 2009 angekündigte Einführung des Quartiersmanagements für die Spandauer Neustadt sich verzögert und welche Gründe gibt es dafür?
(auf Antrag der SPD-Fraktion)

Frau StS Krautzberger (SenStadt) nimmt Stellung.

4. Aus Anlass aktueller Pressemeldungen, wonach die Deutsche Bahn AG im Jahr 2008 ihren Gewinn im Nahverkehrsbereich u.a. durch Zurückhaltung bei Investitionen in neue Züge steigern konnte: Auf welche Weise beabsichtigt der Senat, auf den weiteren Abbau des Zugbestandes bzw. den zunehmenden Einsatz verkürzter Züge bei der S-Bahn Berlin zu reagieren, insbesondere im Hinblick darauf, dass der Verkehrsvertrag mit der S-Bahn Sanktionen nur bei Zugausfällen bzw. -verspätungen vorsieht?
(auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

Frau StS Krautzberger (SenStadt) nimmt Stellung.

Punkt 2 der Tagesordnung

Antrag der Fraktion der FDP [0175](#)
Barrierefreiheit im öffentlichen Straßenland – Konzept [StadtVerk](#)
endlich vorlegen! [+IntArbBSoz\(f\)](#)
Drs 16/1323

In der Aussprache nimmt Frau StS Krautzberger (SenStadt) Stellung.

Der Antrag der FDP-Fraktion, das Berichtsdatum in „30. September 2009“ zu ändern, wird einstimmig mit den Stimmen der Fraktionen der CDU, Bündnis 90/Die Grünen und der FDP bei Enthaltung der SPD-Fraktion und der Linksfraktion angenommen.

Der Antrag Drs 16/1323 mit geändertem Berichtsdatum wird mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion und der Linksfraktion gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU, Bündnis 90/Die Grünen und der FDP abgelehnt.

Punkt 3 der Tagesordnung

Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion Die Linke [0184](#)
Busspuren für den Nahverkehr sichern [StadtVerk](#)
Drs 16/1362

In der Aussprache nimmt Frau StS Krautzberger (SenStadt) Stellung.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt, nach dem Wort „Verkehrsteilnehmer“ als fünften Punkt der Aufzählung anzufügen: „Anordnung von einheitlichen Geltungszeiten auf allen Berliner Busspuren.“ Der Änderungsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, der CDU, der Linksfraktion und der FDP gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen abgelehnt.

Auf Antrag der Fraktionen der SPD und der Linksfraktion wird das Berichtsdatum einvernehmlich in „30. Juni 2009“ geändert. Der Antrag Drs 16/1362 mit dem geänderten Berichtsdatum „30. Juni 2009“ wird mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, der CDU, der Linksfraktion und Bündnis 90/Die Grünen gegen die Stimmen der FDP-Fraktion angenommen.

Punkt 4 der Tagesordnung

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
(R)Ostkreuz ohne weitere Verzögerung
und mit Bahnsteig für die Ostbahn
einrichten
Drs 16/0329

[0037](#)
StadtVerk

Die CDU-Fraktion legt einen Änderungsantrag (Anlage 2) zu dem Antrag Drs 16/0329 vor.

In der Aussprache nimmt Frau StS Krautzberger (SenStadt) Stellung.

Im Laufe der Aussprache einigen sich die Fraktionen auf folgenden Änderungsantrag, die CDU-Fraktion zieht ihren Änderungsantrag (Anlage 2) zurück:

„In der Überschrift wird das Wort ‚(R)Ostkreuz‘ durch das Wort ‚Ostkreuz‘ ersetzt.

Der Text wird wie folgt gefasst:

„Der Senat wird aufgefordert, sich gegenüber der DB AG dafür einzusetzen, dass am Bahnhof Ostkreuz

- der Ringbahnsteig Regionalbahn die geplante Überdachung erhält und dafür auf die vorgesehenen sechs Wartehäuschen verzichtet wird,
- die vorgesehene Tramanbindung der BVG in den Planungs- und Bauablauf eingearbeitet wird,
- der Halt für die Ostbahn im Zuge des Umbaus realisiert wird.“

Dieser Änderungsantrag zur Drs 16/0329 wird einstimmig mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, der CDU, der Linksfraktion, Bündnis 90/Die Grünen und der FDP angenommen. Damit ist zugleich der Grundantrag in geänderter Fassung beschlossen.

Punkt 5 der Tagesordnung

Antrag der Fraktion der CDU
Stärkung der Schieneninfrastruktur
für den Güterverkehr
Drs. 16/0484

[0056](#)
StadtVerk

In der Aussprache nimmt Frau StS Krautzberger (SenStadt) Stellung.

Auf Antrag der CDU-Fraktion wird das Berichtsdatum einstimmig mit den Stimmen der Fraktionen der CDU, der FDP und Bündnis 90/Die Grünen bei Enthaltung der SPD-Fraktion und der Linksfraktion in „31. Mai 2009“ geändert.

Der Antrag Drs 16/0484 mit geändertem Berichtsdatum „31. Mai 2009“ wird mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion und der Linksfraktion gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU, Bündnis 90/Die Grünen und der FDP abgelehnt.

Punkt 6 der Tagesordnung

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Turmbahnhof Karower Kreuz und Ausbau
der Stettiner Bahn zügig planfeststellen
Drs 16/0834

[0107](#)
StadtVerk

Die SPD-Fraktion und die Linksfraktion legen einen Änderungsantrag (Anlage 3) zum Antrag Drs 16/0834 vor.

In der Aussprache nimmt Frau StS Krautzberger (SenStadt) Stellung.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt, ihren Antrag Drs 16/0834 um den Änderungsantrag der Koalitionsfraktionen (Anlage 3) zu ergänzen. Unter Beibehaltung der Überschrift gem. Drs 16/0834 soll demnach an den bisher einzigen Satz folgender Satz 2 angefügt werden: „Der Senat wird außerdem aufgefordert, sich auf Bundesebene und in Zusammenarbeit mit Brandenburg und der DB AG für eine schnelle Elektrifizierung und den Ausbau der Strecke Berlin-Stettin einzusetzen.“

Dieser Änderungsvorschlag der Grünen wird mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion und der Linksfraktion gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU, Bündnis 90/Die Grünen und der FDP abgelehnt.

Der Änderungsantrag der Koalitionsfraktionen (Anlage 3) wird mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion und der Linksfraktion gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und Bündnis 90/Die Grünen bei Enthaltung der FDP-Fraktion angenommen. Damit ist zugleich der Grundantrag in geänderter Fassung beschlossen.

Punkt 7 der Tagesordnung

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Regionalbahnhalt Buckower Chaussee im
Planfeststellungsverfahren
Dresdner Bahn berücksichtigen
Drs 16/0835

[0108](#)
StadtVerk

Die CDU-Fraktion legt einen Änderungsantrag (Anlage 4) zum Antrag Drs 16/0835 vor.

In der Aussprache nimmt Frau StS Krautzberger (SenStadt) Stellung.

Der Änderungsantrag der CDU-Fraktion (Anlage 4) wird einstimmig mit den Stimmen der Fraktionen der CDU, Bündnis 90/Die Grünen und der FDP bei Enthaltung der SPD-Fraktion und der Linksfraktion angenommen.

Der auf diese Weise geänderte Antrag Drs 16/0835 wird mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion und der Linksfraktion gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und Bündnis 90/Die Grünen bei Enthaltung der FDP-Fraktion abgelehnt.

Punkt 8 der Tagesordnung

Antrag der Fraktion Bündnis 90/
Die Grünen
Schienenverbindung zur tangen-
tialen Verbindung Ost statt Tan-
gentialverbindung Ost (TVO)
Drs 16/1042

[0137](#)
StadtVerk
+Hauptausschuss

Die SPD-Fraktion und die Linksfraktion legen einen Änderungsantrag (Anlage 5) zum Antrag Drs 16/1042 vor.

In der Aussprache nimmt Frau StS Krautzberger (SenStadt) Stellung.

Der Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Linksfraktion (Anlage 5) wird einstimmig mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, der CDU, der Linksfraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bei Enthaltung der FDP-Fraktion angenommen. Damit ist zugleich der Grundantrag in geänderter Fassung beschlossen.

Punkt 9 der Tagesordnung

Vorlage – zur Beschlussfassung -
Aufgabe der öffentlichen Sportfläche – „Sportplatz
Pfeilstraße“ – im Bezirk und Ortsteil Pankow wegen
Vermarktung für Wohnungsbauzwecke und für
Investitionen im Sportanlagenbestand. Verfahren gemäß §
7 Abs. 2 Sportförderungsgesetz
Drs 16/1528

[0215](#)
StadtVerk(f)
+Sport*
+Hauptausschuss

Vertagt (vgl. „Vor Eintritt in die Tagesordnung“).

Punkt 10 der Tagesordnung

Verschiedenes

1. Nächste (44.) Sitzung: 30. März 2009
2. Entsprechend der Ausschussregularien übernimmt die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen die Berichterstattung zu der Petition:

Schreiben des Petitionsausschusses vom 19.02.2009
mit der Bitte um Stellungnahme gemäß § 4 Abs. 5 PetG
zur Eingabe von Herrn C.R.M.
wegen 1. Bekämpfung des Drogenhandels
2. Beschwerde über Verschmutzung und Verwahrlosung
von Bahnhöfen (Vor allem U-Bahnlinie 8)
Pet.-Nr. 3671/16

[0272](#)
StadtVerk

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin

Dr. Flierl

Hämmerling
(stellv. Schriftführerin)

Anlage 2 zum Beschlusssprotokoll StadtVerk 16/43
zu Dr. 16/6329 (OV)

Punkt 2 „die Lärmschutzmaßnahmen“ wird gestrichen.

Zusätzlich aufgenommen werden folgende Punkte:

- Der Bahnsteig Ro (Ringbahnsteig Regionalbahn) erhält die geplante Überdachung und dafür wird auf die vorgesehenen 6 Wartehäuschen verzichtet.
- Die vorgesehene Trambindung der BVG wird nun endlich zügig planfestgestellt und in den Bauablauf eingearbeitet.
- Anstelle der in der Bauablaufplanung vorgesehenen Unterbrechung der S-Bahnlinie 3 nach Erkner ist bis Bauende eine kundenfreundliche Lösung mit minimalen Einschränkungen zu finden.

Berlin, den 26. Januar 2009

Anlage 3 zum Beschlussprotokoll StadtVerk 16/43

Änderungsantrag

der Fraktion der SPD und der Linksfraktion

Ausbau der Fernverkehrsstrecke Berlin-Stettin vorantreiben

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, sich auf Bundesebene und in Zusammenarbeit mit Brandenburg und der DB AG für eine schnelle Elektrifizierung und den Ausbau der Strecke Berlin-Stettin einzusetzen.

Berlin, den 16.03.09

Müller
und die übrigen Mitglieder
der Fraktion der SPD

Bluhm Matuschek
und die übrigen Mitglieder
der Linksfraktion

Anlage 4 zum Beschlussprotokoll StadtVerk 16/43

Änderungsantrag
der Fraktion der CDU

zum Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen, Drs 16/0835
**Regionalbahn Buckower Chaussee im Planfeststellungsverfahren Dresdener Bahn
berücksichtigen**

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Das Wort „Wiederaufbau“ der Dresdener Bahn durch „Neubau“ der Dresdener Bahn zu
ersetzen.

Berlin, 26.01.2009

Anlage 5 zum Beschlusprotokoll Stadt Verk 16/43

Änderung

Änderungsantrag

der Fraktion der SPD und der Linksfraktion

Planungen zur Nahverkehrstangente einleiten

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, die im FNP und Stadtentwicklungsplan Verkehr ausgewiesene Nahverkehrstangente als Schienenverbindung zur direkten Anbindung der östlichen Bezirke entlang der Trasse Spingpühl, Biesdorf-Süd, Spindlersfeld, Grünau bis zum BBI planerisch vorzubereiten.

Begründung:

Während die Straßenverbindung im Osten Berlins TVO fast fertiggestellt ist, fehlt eine leistungsstarke direkte ÖPNV-Anbindung der östlichen Bezirke, in denen sich die drei größten Wohngebiete Berlins befinden, an den Süden der Stadt. Die neue Nahverkehrstangente mit einer direkten Verbindung von Wartenberg bis zum BBI ist Bestandteil des Stadtentwicklungsplans Verkehr. Sie wurde für die Realisierung ab 2015 vorgesehen. Um diesen Zeitplan einzuhalten, aber auch, um den künftigen Flughafen BBI direkt aus dem Ostteil Berlins mit einer leistungsfähigen ÖPNV-Trasse nur wenige Jahre nach Eröffnung zu erreichen, muss die vorliegende Grobplanung nunmehr konkretisiert und die weiteren Schritte zur Vorbereitung des nötigen Planfeststellungsverfahrens eingeleitet werden.

Berlin, den 16.03.09

Müller
und die übrigen Mitglieder
der Fraktion der SPD

Bluhm Matuschek
und die übrigen Mitglieder
der Linksfraktion